



Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Sonntag (15. 3.) in Hannover die CeBIT 2015 (16.-20. 3.) eröffnet. Auf dem größten Messegelände der Welt zeigen in diesem Jahr 3300 Aussteller mehr als 5000 Innovationen aus der digitalen Welt.

Leadin

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Sonntag (15. 3.) in Hannover die CeBIT 2015 (16.-20. 3.) eröffnet. Auf dem größten Messegelände der Welt zeigen in diesem Jahr 3300 Aussteller mehr als 5000 Innovationen aus der digitalen Welt. Thomas Ultsch berichtet.

Das Motto und die Überschrift der CeBIT 2015 heißt schlicht und einfach dicconomy. Was das heißt, beschrieb BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf.

(O-Ton Kempf)

Die digitale Revolution finde nicht nur im Großen statt. Bald könnte zum Beispiel der Druckerhersteller zum Konkurrenten des Schreiners werden.

(O-Ton Kempf)

Die Technologien und Dienstleistungen müssten aber auch aus Deutschland kommen, mahnte Kempf und forderte bessere Rahmenbedingungen. Und Bundeskanzlerin Angela Merkel verwies auch prompt auf die Digitale Agenda der Regierung. Beispiel Breitbandausbau.

(O-Ton Merkel)

Außerdem solle mehr WLAN im öffentlichen Raum verfügbar sein, man wolle Gründer finanziell besser unterstützen und Big Data und Clouds sicherer machen. Außerdem hoffe sie auf die baldige Verabschiedung europäischer Regeln unter anderem zur Netzneutralität.

(O-Ton Merkel)

Besonders herzlich begrüßte Merkel schließlich noch die Aussteller aus dem Gastland China. Das Reich der Mitte sei natürlich eine Konkurrenz. Aber nicht nur.

(O-Ton Merkel)

Mehr als 600 Unternehmen aus China stellen bei der CeBIT aus.

Thomas Ultsch, Redaktion ... Hannover